

Nackenheimer Kerb

Traditionsreiches Fest mit neuen Highlights



Kerböffnung in Nackenheim.

Foto: Gereon Mauer

NACKENHEIM (gm) – Bereits am Freitag, gegen 19 Uhr, konnte der 1. Beigeordnete der Weinbaugemeinde, Siegbert Weber, die traditionsreiche Feier der Nackenheimer Kerb eröffnen. Musikalisch wurde der Eröffnungsabend durch die Showband „Shadows of Elvis“ aus Rüsselsheim ins rechte Licht gerückt. Die „sechsfache Ausfertigung von Elvis“ verstand es tatsächlich, mit den alten - und den etwas neueren - Songs des „einfachen Jungen aus Memphis/Tennessee“ die amerikanische Musiklegende wieder auferstehen zu lassen.

Die alten Songs wie „Return to sender“ oder „Rolling on the River“ ließen die z.T. mit ange-reisten Fans nicht auf ihren Plätzen sitzen bleiben. Mit steigender Stimmung stiegen auch die Fans auf Bänke und Tische und jubelten dem Idol einer vergangenen - großen - Musikepoche zu. Die „Shadows“ verstanden es allerdings auch, besonders mit ent-sprechender Mimik und Ges-

tik (Hüftschwung usw.), die Erinnerung an ihr großes Vor-bild zu erwecken.

Sonntags abends spielten die bereits vom Nackenheimer Weinfest bekannten „Gentlemen“ auf. Mit der bewährten Mischung aus Oldies und aktuellen Hits waren die beiden wieder einmal unschlagbar, so dass der Kerbverein gut beraten war, die beiden wieder in das Kerbeprogramm aufzunehmen. Der Arbeitskreis „Humanitäre Hilfe Ausland“ des DRK veranstaltete seine gut gehende Cafeteria und einen Medienflohmarkt zugunsten zukünftiger Auslandseinsätze.

Am Sonntag vormittag fand der traditionelle Kirchweihgottesdienst in der Pfarrkirche St. Gereon statt - Kerb ist nun einmal in erster Linie ein Fest der Kirche! Eine Ausstellung über die Nackenheimer Vereine vor der Jahrtausendwende wurde ebenfalls noch am Vormittag eröffnet (Hierzu s. eigener Bericht).



Erinnerten an die Zeiten des Rock'n Roll: The Shadows of Elvis



Schon zu einem Kult-Duo avanciert: The Gentlemen. Foto: Mauer